

Waldknigge

_a) Abfall

Da wir unsere Eintrittspreise möglichst niedrig halten wollen, bitten wir Sie, selbst für die Entsorgung ihrer Abfälle zu sorgen. An der Information sind kostenlose Abfalltüten erhältlich.

_b) Hunde

Sie dürfen gerne Ihren Hund mitbringen. Aus Rücksicht auf unsere Waldtiere und die anderen Besucher aber bitte nur angeleint. Der Kinderspielplatz ist für Hunde gesperrt. Achtung, bitte keine Hunde mit ins Wildschweingehege nehmen – Wildschweine greifen Hunde an! Es gibt einen Hundewald – ein großer umzäunter Waldauslauf für Hunde am Trappenkamper Tor.

_c) Grillen

Der ErlebnisWald verfügt über zahlreiche Grillanlagen, die Sie gerne mieten können. Private Feuer oder mitgebrachte Grillanlagen sind im gesamten Freizeitbereich und im Wald verboten!

_d) Waldhaus

Im Waldhaus sind das Rauchen, der Verzehr von mitgebrachten Speisen (mit Ausnahme der Geburtstagsgalerie) und das Mitführen von Hunden nicht gestattet.

_e) Wildschwein- und Hirschgehege

Das Füttern und Streicheln unserer Wildschweine und anderer Wildtiere ist strengstens untersagt!

_f) Aufsichtspflicht

Der Besuch des ErlebnisWaldes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Bei allen Veranstaltungen für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen obliegt die Aufsichtspflicht den begleitenden Betreuern der Gruppen. Das Team des ErlebnisWaldes ist ausschließlich für Organisation und inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung zuständig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Veranstaltungen abbrechen, wenn das Verhalten der Gruppe oder Einzelner dies erforderlich macht.

_g) Kleidung

Unsere Angebote finden in der Regel unter freiem Himmel und bei jedem Wetter statt. Daher ist es unbedingt erforderlich, die Kleidung der Witterung anzupassen und auf festes Schuhwerk zu achten. Bitte bedenken Sie: Wer den Wald mit allen Sinnen erfährt, kann schon mal Gras- und Erdflecken oder einen kleinen Riss als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

_h) Zecken, Allergien und Handicaps

Zecken? Kein Grund zur Panik! Es gibt sie in jedem Wald und auf jeder Wiese. Sie schützen sich am besten mit langer Hose und langärmeligem Hemd gegen diese kleinen Parasiten. Nach dem Waldbesuch suchen Sie Ihren Körper nach den Tieren ab und entfernen sie gegebenenfalls mit einer Pinzette. Sie können dies auch von einem Arzt ausführen lassen.

Bitte geben Sie bei jeder Anmeldung mit an, ob Gruppenmitglieder Allergiker sind, insbesondere bei Insektengift- und Nahrungsmittelallergikern. Pollenallergiker sollten bedenken, dass zu bestimmten Zeiten der Pollenflug im Wald sehr stark sein kann. In unserem Waldcamp schlafen die Besucher auf einem Strohlager.

Weitere Handicaps, zum Beispiel in der Beweglichkeit (Rollstühle, Gehhilfen etc.) oder der geistigen Aufnahmefähigkeit, sollten Sie uns ebenfalls mitteilen, damit wir die Waldkontakte optimal auf die Fähigkeiten unserer Besucher abstimmen können.